














 <p>Start</p>		<p>den Müll/Abfall raus·bringen</p>		<p>den Tisch decken</p>	
<p>das Geschirr spülen/ab·waschen</p>		<p>das Geschirr ab·trocknen</p>		<p>die Wäsche waschen</p>	
<p>die Wäsche bügeln</p>		<p>die Wäsche auf·hängen</p>		<p>die Spülmaschine aus·räumen</p>	
<p>das Bad putzen</p>		<p>das Fenster putzen</p>		<p>den Boden wischen</p>	
<p>staub·saugen</p>		<p>das Zimmer auf·räumen</p>		<p>das Bett machen</p>	

1. Die Wäsche ist fertig.

2. Das Bad war sehr schmutzig.

3. Auf dem Anrufbeantworter war ein Anruf von Peter.

4. Habt Ihr (Du und Stephan) morgen Zeit?

5. Meine Fenster sind alle noch auf.

6. Ich komme nächsten Mittwoch um 10.00 Uhr am Bahnhof an.

A. Ich habe es noch schnell geputzt. Jetzt ist es ganz sauber.

B. Miriam möchte Euch zu ihrem Geburtstag einladen.

C. Kannst Du mich vielleicht abholen? Ich habe so viel Gepäck.

D. Ruf ihn doch bitte zurück.

E. Sei doch so lieb und häng sie bitte auf. Ich hab's nicht mehr geschafft.

F. Kannst Du sie heute Abend bitte zumachen?

Rauf, runter, rein, raus, auf, zu kann man auch mit Verben kombinieren.
Es werden dann trennbare Verben. Ergänzen Sie.

- a. Sabine, bist du da? Mach doch bitte die Tür _____.
- b. Heike, was machst du denn da oben? Bitte komm _____.
- c. Guten Tag, Herr Wegner. Kommen Sie doch bitte _____ und nehmen Sie Platz.
- d. Jetzt aber aus den Betten _____! Es ist schon 9 Uhr.
- e. Entschuldigung, können Sie das Fenster _____ machen? Es ist kalt hier.
- f. Schon wieder hat keiner den Müll _____ gebracht. Ich tue es auch nicht.
- g. Den Koffer legen wir da _____ – auf den Schrank.
- h. Bitte machen Sie die Bücher _____. Das ist eine Prüfung.
- i. Peer, hol dein Fahrrad _____. Es soll in der Nacht nicht vor dem Haus stehen.
- j. Mein Knie tut so weh. Ich kann die Treppe nicht so schnell _____ gehen. Bitte warte unten auf mich.
- k. Sind alle Fenster _____? Es regnet gleich.
- l. Im Winter hole ich meine Blumen _____. Draußen ist es dann zu kalt für sie.
- m. Warum will sie immer in die Berge? Die Wege gehen _____ und _____. Wandern ist nichts für mich.
- n. Den ganzen Tag lauft ihr _____ und _____. Die Tür geht nur _____ und _____. Schluss jetzt! Ihr bleibt im Haus!

1 Sehen Sie den Film und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?



- | | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| a Oma ist 81 Jahre alt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Sie kann nicht mehr so gut sehen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Linus kommt zweimal pro Woche für drei Stunden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d Linus' Eltern haben keine Arbeit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e Früher hat Oma sich um Linus gekümmert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f Seine Eltern besuchen Oma jedes Wochenende. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| g Die Oma schenkt Linus Geld für seine Hilfe. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Lösung: 1 a richtig; b falsch; c falsch; d falsch; e richtig; f falsch; g richtig

2 Rollenspiel: Arbeiten Sie zu zweit und sprechen Sie.
Finden Sie noch mehr Situationen?

A
Sie sind krank. Ihre Nachbarin besucht Sie und bietet Hilfe an. Sie soll Ihnen einen Tee machen, den Müll rausbringen und Tabletten in der Apotheke kaufen.

B
Ihr Nachbar ist sehr alt und kann nicht mehr so gut gehen. Bieten Sie Hilfe an. Sie können täglich mit dem Hund spazieren gehen und für den Nachbarn einkaufen.

C
Sie haben zwei kleine Kinder. Aber Sie arbeiten. Bitten Sie Oma um Hilfe: Sie soll mit den Kindern spielen und das Abendessen kochen.

D
Sie sind krank und können nicht zur Arbeit gehen. Rufen Sie in der Firma an und bitten Sie Ihren Kollegen: Er soll die Post öffnen und die Rechnungen schreiben.